

PRESSEMITTEILUNG
11. Oktober 2011



Life Science Research:

Biotechnica ist Barometer für Forschung und Konjunktur

Hannover – Unternehmen der Fachabteilung Life Science Research (LSR) im Verband der Diagnostica-Industrie (VDGH) sind auch im Jahr 2011 auf der Biotechnica vertreten. Die europäische Messe für Biotechnologie und Life Sciences findet vom 11. bis 13. Oktober 2011 in Hannover statt.

Die Biotechnica ist eine der beiden großen deutschlandübergreifenden Fachmessen für die Life Science Branche. Die Unternehmen erhalten einen Eindruck über den aktuellen Wettbewerb und sehen die Ausstellung auch als Konjunkturbarometer für diesen Wirtschaftszweig: „Die diesjährige Messe wird zeigen, wie sich die Forschung im kommenden Jahr entwickeln wird“, sagt der Vorsitzende der Fachabteilung LSR, Dr. Ralf Hermann, zum Messeauftakt. „Die Unternehmen sind gespannt, wie sich die konjunkturellen Themen, die Euro-Problematik und die Sparzwänge der europäischen und US-amerikanischen Regierungen auf die Forschungsförderung und auf die F&E-Investitionen der Pharma- und Biotech-Industrie auswirken.“

Hermann hofft, dass die Politiker in Deutschland und anderen Industrienationen das Potential der LSR-Wirtschaft erkennen. Nicht zuletzt biete die Branche große Chancen für positive wirtschaftliche Entwicklungen und schaffe hochwertige Arbeitsplätze, so der Vorsitzende der Fachabteilung: „Die Firmen haben in den vergangenen Jahren Krisen getrotzt, sich konstant gut entwickelt und mutig investiert. Daher wäre es falsch, bei den Forschungsförderungen in den Life Sciences den Rotstift anzusetzen“, sagt Hermann.

Wie spannend die Themenfelder der Life Science Research-Unternehmen sind, zeigt die Fachabteilung LSR täglich von 12 bis 14 Uhr im Forum „Life Science Spotlight“ in Halle 9 auf dem Messegelände, unter anderem mit den Themenfeldern „Tatortsicherung und Forensik“. Mehr Informationen auch unter <http://lsr.vdgh.de>

Rückfragen an:

VDGH Verband der Diagnostica-Industrie e.V

Gabriele Köhne

Telefon: 030/200599-43

Telefax: 030/200599-49

E-Mail: koehne@vdgh.de

Der Verband der Diagnostica-Industrie (VDGH) vertritt als Wirtschaftsverband die Interessen von 93 Unternehmen mit einem Gesamtumsatz von rund 3,7 Milliarden Euro. Sie stellen Untersuchungssysteme und Reagenzien zur Diagnose menschlicher Krankheiten her, mit denen ein Umsatz von 2,2 Milliarden Euro erzielt wird, sowie Instrumente, Reagenzien, Testsysteme und Verbrauchsmaterialien für die Forschung in den Lebenswissenschaften, mit denen ein Umsatz von 1,5 Milliarden Euro erwirtschaftet wird.